Landeskunde DaF DaF für die Mittelschule

Großherzogtum Luxemburg

(Grand-Duché de Luxembourg, Kraftfahrzeugkennzeichen L)

1. Natürliche Gegebenheiten

Das Großherzogtum Luxemburg **liegt** zwischen Frankreich, Belgien und Deutschland. Es nimmt eine **Fläche** von 2 586 km² ein.

Der Norden des Landes wird von dem gebirgigen Plateau Ösling - Fortsetzung der Ardennen - eingenommen. Den Süden bildet das Gutland, eine gewellte und fruchtbare Ebene. Von der Gesamtfläche werden ca. 60% landwirtschaftlich genützt.

Der längste Fluß ist die Mosel (Moselle).

Das Klima ist mild, atlantisch beeinflußt.

2. Bevölkerung und Sprache

Das Großherzogtum Luxemburg zählt 395 000 Einwohner (1994), ca 20% davon bilden Ausländer.

Die Amtssprachen sind Französisch, Deutsch und Luxemburgisch. In der Praxis wird jedoch das Französische als Behördensprache verwendet; in den Zeitungen, sowie im kirchlichen Leben, herrscht Deutsch vor. Sonst spricht man nur eine Sprache: Letzebuergesch (Luxemburgisch). Es ist ein alter moselfränkischer Dialekt, der vom Deutschen herkommt und viele französische Wörter aufweist.

Die Bevölkerung ist meist katholisch (93%).

Bedeutende Städte sind: Luxemburg (77 000 Einw.), Esch-sur-Alzette (25 000 Einw.).

3. Historischer Überblick

In römischer Zeit gehörte Luxemburg zur Provinz Belgien. In fränkischer Zeit zählte es zu Austrasien. 963 bildete es eine Grafschaft, Luxemburg genannt. Die Bezeichnung trägt es nach einer kleinen Burg - Lützelburg, die auf dem Gebiet der heutigen Hauptstadt errichtet wurde.

Heinrich VII., Graf von Luxemburg, wurde 1308 zum deutschen Kaiser gewählt, und von da ab wuchs die Macht des Hauses Luxemburg. Sein Sohn Johann wurde durch seine Heirat mit Elisabeth von Böhmen zum König von Böhmen und für eine kurze Zeit auch zum deutschen Kaiser.

Karl IV. erhob 1354 Luxemburg zum Herzogtum. Im Laufe der Jahrhunderte gelangte Luxemburg zu Burgund, an die Habsburger, an Spanien und an Österreich.

Erst der Wiener Kongreß 1815 brachte Luxemburg seine Selbständigkeit und erhob es zum Großherzogtum, aber in Personalunion mit den Niederlanden. Die endete 1890, und

Landeskunde DaF DaF für die Mittelschule

seitdem regieren in Luxemburg die Herzöge von Nassau.

Im 1. und 2. Weltkrieg wurde das Land, trotz seiner Neutralität, von deutschen Truppen besetzt.

Seit 1944 bzw. 1960 ist Luxemburg **Mitglied der Benelux**, also einer Zoll- und Wirtschaftsunion mit Belgien und den Niederlanden.

1949 hat Luxemburg seiner Neutralität entäußert und wurde zum gründenden Mitglied der NATO, später auch der Europäischen Gemeinschaft. Die Hauptstadt Luxemburg ist heute der Sitz des Europäischen Parlaments, der Europäischen Gerichtshofs und anderer Institutionen der Europäischen Union.

Luxemburg ist auch Mitglied der UNO.

4. Staatsaufbau, Wahlrecht, Wehrpflicht

Das Großherzogtum Luxemburg ist nach der Verfassung vom Jahre 1968 eine **parlamentarische Erbmonarchie**, Seine **Hauptstadt** ist Luxemburg (77 000 Einw.).

Das Land ist in drei Distrikte eingeteilt: Luxemburg, Diekirch und Grevenmacher. Die Distrikte bestehen aus zwölf Kantonen. Die Kantone fassen 126 Gemeinden zusammen.

Das Staatsoberhaupt ist Großherzog Jean (seit 1964). Er übt zusammen mit der Regierung die vollziehende Gewalt aus. Der Herzog ernennt den Ministerpräsidenten (Staatsminister). Der wählt sich selbst seine Mitarbeiter.

Die Abgeordnetenkammer (ein Einkammerparlament) übt zusammen mit dem Großherzog die gesetzgebende Gewalt aus. Sie wird für fünf Jahre gewählt.

Die Wahlbeteiligung ist obligatorisch. Das **Wahlrecht** haben Männer und Frauen ab 18 Jahren.

Durch ein Referendum kann das Volk in gewissen Fällen an der Regierung teilnehmen. In Luxemburg gibt es **keine allgemeine Wehrpflicht**. Die Armee wird durch freiwillige, dreijährige Verpflichtung angeworben.

5. Politisches Leben

Die bedeutendste politische **Partei** in Luxemburg ist die rechtsorientierte Christlich - Soziale Volkspartei (CSV). Weitere wichtige Parteien sind die Sozialistische Arbeiterpartei (SAP) und die Demokratische Partei (DP).

6. Staatswappen, Flagge

Staatswappen: Im silber-blau neunmal geteilten Schild ist ein goldgekrönter und bewehrter roter zweischwänziger Löwe. Auf dem Schild rechts ist eine offene Königskrone.

Die Flagge bilden drei waagrechte und gleich breite Streifen: rot, weiß und hellblau.

7. Währung

Die Währung in Luxemburg ist der Luxemburgische Frank (LuxF), der aus 100 Centimes besteht. Als offizielle Währung gilt auch der Belgische Frank.

Landeskunde DaF DaF für die Mittelschule

8. Volkswirtschaft

Luxemburg gehört zu den reichsten Staaten der Welt. Ähnlich wie in Liechtenstein gibt es auch hier liberales Steuersystem. In Luxemburg hat eine Zahl internationaler Kreditinstitute ihre Niederlassungen. Davon profitiert das Bankwesen.

Die Wirtschaft beruht auch auf eigener Industrie. Ihre Grundlage bildet die Förderung von Eisenerzen im Südwesten des Landes. Daher sind die **Montanindustrie** und das **Hüttenwesen** am bedeutendsten.

Die Landwirtschaft konzentriert sich auf den Weinbau (die Moselhänge) und auf eine intensive Viehzucht (Rinderzucht).

9. Schulwesen

Die Schulpflicht in Luxemburg bezieht sich auf die Kinder im Alter von 6 - 15 Jahren. Die Kinder besuchen die Grundschule, ab 12 Jahren können sie die Mittelschule besuchen. Es ist eigentlich ein Gymnasium. Es gibt zwei Typen: den klassischen (7 Klassen) und den modernen (6 Klassen) Zweig. Die Mittelschule bereitet die Schüler auf das Hochschulstudium vor. Die Studenten müssen aber in einem anderen Land das Hochschulstudium aufnehmen, denn es gibt in Luxemburg keine Universität. Diejenigen, die keine Mittelschule besuchen wollen oder können, besuchen verschiedene Berufs- oder Fachschulen.

10. Massenmedien

Der Radiosender "Radio Luxemburg" ist weit über die Grenzen des Låndes bekannt. In Luxemburg gibt es zwei Fernsehsender.

Die meistgelesene Zeitung, in Deutsch geschrieben, ist das "Luxemburger Wort für Wahrheit und Recht", Organ der Christlich - Sozialen Partei.

11. Fremdenverkehrsorte

Zu den meistbesuchten Orten gehören vor allem die **Burgen** Clerf, Esch, Vianden und Wiltz; weiter die Erholungszentren in den Ardennen - Wasserbillig oder Echternach.

Luxemburg - die Hauptstadt des Landes-bietet u.a. folgende Sehenswürdigkeit: die Liebfrauenkathedrale. Seit 1946 sind in der Gruft die sterblichen Überreste des böhmischen Königs Johann (Jan der Blinde genannt).